

## Das Vierstufenmodell für Verbindlichkeiten

Ein gutes Modell, um das Wesen der Verbindlichkeiten zu verstehen, ist das Vierstufensystem der Verbindlichkeiten nach Peter Böckli:

### 1. Kein Vermerk in der Jahresrechnung

Die Existenz einer Verpflichtung ist zwar möglich, aber es besteht eine **entfernte Möglichkeit** und ein Mittelabfluss ist äusserst unwahrscheinlich. In diesem Falle ist weder eine Verbuchung in der Jahresrechnung noch ein Hinweis im Anhang erforderlich.

### 2. Vermerk als Eventualverbindlichkeit im Anhang

Ein künftiger Mittelabfluss ist durchaus möglich, aber entweder unwahrscheinlich oder – obgleich wahrscheinlich – nicht genügend verlässlich abschätzbar. Es liegt eine **Eventualverbindlichkeit** vor. Eventualverbindlichkeiten sind im Anhang offenzulegen. Eine Schätzung der finanziellen Auswirkungen und eine Angabe über den Grad der Ungewissheit hinsichtlich des Betrages und des Zeitpunktes des möglichen Geldabflusses würde dem Gebot der Klarheit entsprechen; Art. 959c Abs. 2 Ziff. 10 OR verlangt jedoch keine Offenlegung dieser Sachverhalte.

### 3. Erfassung als Rückstellung

Falls der Mittelabfluss wahrscheinlich ist und verlässlich genug geschätzt werden kann, ist eine **Rückstellung** in die Bilanz einzustellen.

### 4. Erfassung als Schuld

Falls eine Schuld besteht, ist diese **zum Nennwert** zu verbuchen (Art. 930e Abs.1 OR).

Nicht jede potenzielle Verbindlichkeit ist somit bilanzierungspflichtig. Falls nur eine entfernte Möglichkeit besteht, einen Schaden zu erleiden, ist keine Verbuchung erforderlich. Falls ein Mittelabfluss unwahrscheinlich ist, ist eine Eventualverbindlichkeit im **Anhang** auszuweisen.

Eintretenswahrscheinlichkeit	Ausweis	Einstufung
	Verbindlichkeit	Fälligkeit, Gläubiger, Betrag bekannt
	Rückstellung	Wahrscheinlich  Möglich
	Eventualverbindlichkeit	Wenig wahrscheinlich oder keine Schätzung möglich
	Kein Ausweis	Sehr unwahrscheinlich

Quelle: Finanz- und Rechnungswesen – Jahrbuch 2014, Hrsg. Prof. Dr. Conrad Meyer und Prof. Dr. Dieter Pfaff, S. 111.